

September 2020: Wegen sehr unterschiedlicher Infektionshöhen wird Urlaubern geraten, vor der Reise das Zielgebiet zu überprüfen

*Ahrensburg, 23. September 2020 – Steigende Infektionszahlen in Dänemark sorgen für Nervosität unter Ferienhausurlaubern. Seit heute gilt die Region „Hovedstaden“, also der nordöstliche Bereich von Seeland inkl. **Kopenhagen** als **Risikogebiet**. Von dort nach Deutschland Einreisende müssen sich deshalb in Quarantäne begeben. Weitere besonders stark betroffene Regionen sind unter anderem Varde (inkl. Ringkøbing Fjord und Hvide Sande), Esbjerg (inkl. Blåvand und Henne Strand), Juelsminde, Aarhus sowie der Bereich um Aalborg*

Das Robert-Koch-Institut (RKI) hat am heutigen Abend eine neue Einschätzung der Lage in ausgewählten europäischen Regionen bekannt gegeben. Dementsprechend hat das Auswärtige Amt die ab sofort gültigen Reisewarnungen aktualisiert. Für Dänemark-Urlauber bedeutet dies, dass ein Aufenthalt in der Region Hovedstaden (Kopenhagen, der westliche Bereich von Kopenhagen in Richtung Roskilde sowie der Bereich nördlich von Kopenhagen) nach der Einreise nach Deutschland eine Verpflichtung zur Quarantäne mit sich zieht. Die Quarantäne kann gemäß den in Deutschland gültigen Regeln nach einem negativen Testergebnis verkürzt werden.

Birgit Hoffmann, Inhaberin von dk-ferien, rät zudem bei kurzfristigem Reisewunsch, Regionen mit geringerer Inzidenz, also einer niedrigen Infektionsrate, zu bevorzugen. „Wir empfehlen unseren Kunden bestimmte Gegenden zu bevorzugen, da dort die Infektionsquoten zurzeit relativ niedrig sind“. Dies sind:

- Jütland: Südlich der Linie Rømø (auf der Nordseeseite) – Sandersvig (bei Hadersleben auf der Ostseeseite)
- Jütland: der Streifen nördlich von Vedersø Klit (Nordseeseite) – Ebeltoft (Ostseeseite) bis südlich von Hanstholm (Nordseeseite) – Øster Hurup (Ostseeseite)
- Alsen
- Fünen (südliche Hälfte) / Langeland
- Lolland / Falster / Møn / Südseeland (mit Næstved und Vordingborg)

Auch wenn einzelne Kommunen stärker oder schwächer betroffen sind, gilt gemäß der deutschen Regeln die Gesamtheit der Infektionen je dänischer Verwaltungs-„Region“. Einen guten detaillierten Überblick kann man sich auf der Übersichtskarte des dänischen [Statens Serum Institut](#) verschaffen.

Innerhalb Dänemarks wurden seit dem 18. September keine neuen Regeln verkündet.

Über dk-ferien: dk-ferien ist auf individuelle Ferienhäuser in Dänemark und Deutschland spezialisiert. Inhaberin Birgit Hoffmann hat das Unternehmen 1996 gegründet. Heute beschäftigt sie neun MitarbeiterInnen. Die Unternehmerin ist mehrfach im Jahr selbst in den schönsten Ferienhausregionen unterwegs, um neue Domizile auszuwählen sowie bestehende zu prüfen. dk-ferien ist Mitglied im Deutschen Reiseverband e.V. (DRV), im Deutschen Ferienhausverband e.V. (DFV), im dänischen Branchenverband für die Ferienhausbranche (FBNET) und bei Futouris e.V.

Ansprechpartner: Birgit Hoffmann, dk-ferien Ferienhausvermittlung Birgit Hoffmann, Tel.: +49-(0)4102-677 20 30, E-Mail: info@dk-ferien.de

Herausgeber: dk-ferien Ferienhausvermittlung Birgit Hoffmann, Spechtweg 16, D-22926 Ahrensburg, Tel. +49(0)4102-677 20 30, Fax: +49(0)4102-677 20 38, E-Mail: info@dk-ferien.de, Internet: www.dk-ferien.de, www.facebook.com/dkferien/, <https://www.instagram.com/dkferien/>